

Karl Schawelka

Kunst, die hängen bleibt

Was hat Kunst mit Wundern zu tun, was mit Religion oder heiligen Bäumen? Warum halten wir die Oberflächen von Dingen für eine Art von Haut und was bedeutet dies für Kunst und Design? In welcher Beziehung stehen Gesten und Metaphern zur Kunst und wie spiegelt sich die Wahrnehmung von Material in ihr wider? Diesen und anderen Fragen wird im vorliegenden Buch nachgegangen, das Resultate der Anthropologie, Neurologie und neueren Biologie für die Kunstwissenschaften fruchtbar macht, um sich am Ende selbst eine andere zu stellen: Was an der Kunst macht, dass sie hängen bleibt?



Bauhaus-Universitätsverlag

1. Auflage 2010

Band 0

Softcover

14×21cm • 492 g

274 Seiten

Zahlreiche Abbildungen, zum Teil in Farbe

Buchausgabe (D): 19,80 €

ISBN: 978-3-95773-080-0
